

♩ = 80

**schwebend, schwerelos**

Die Pauken und der Kontrabaß sind während des ganzen Satzes als wichtigste Stimmen zu behandeln.

Fl. *f*

Klar.

Fag. *sfz* Fagott nehmen

Trp.

Hrn.

Pos.

Tuba

Pkn.1 (li) *ppp* *sempre p bis mf*  
 Crotales (Klang: 15va) klingen lassen  
 Pauken links: Hälse aufwärts: 29" Hälse abwärts: 32"  
 Pauken rechts: Hälse aufwärts: 20" oder 23" Hälse abwärts: 26" (2 Hälse: freie Auswahl der Pauke)  
 Pk-Anschlag: wie ein leichtes *sfz* im piano/mezzoforte. Immer nur ein Schlag zu Beginn der Glissandi. Die Zielnote nicht erneut anschlagen.

Pkn.2 (re) *mf* *gliss. so lange wie möglich dehnen* *sempre p bis mf*

Pno (präp.) *sfz*  
 \*) Dieses eine Gliss., des-As: entweder Pk1 oder Pk2 (je nachdem auf welcher Pauke es besser liegt). Der Crotales-Schlag (Takt 38) soll dann natürlich von dem zweiten Spieler ausgeführt werden.

**Die Streicher spielen durchgehend mit practice mute.**

Vln.1 *practice mute sempre pizz.*

Vln.2 *sfz* *p*

Va.1 *practice mute sempre pizz.* *p*

Va.2 *sfz*

Vcl.1

Vcl.2 *sfz*

Kb. *sfz* *pp* *p poco sfz* *pp*  
*gliss., den Zielton nicht erneut anspielen.*